CASE STUDY

UNTERNEHMENSWEITE IT-ARCHITEKTUREN

Jaro Habr, Thomas Maurer, Mark Odermatt, Pascal Schöni, Stefan Schurgast

04.12.2009

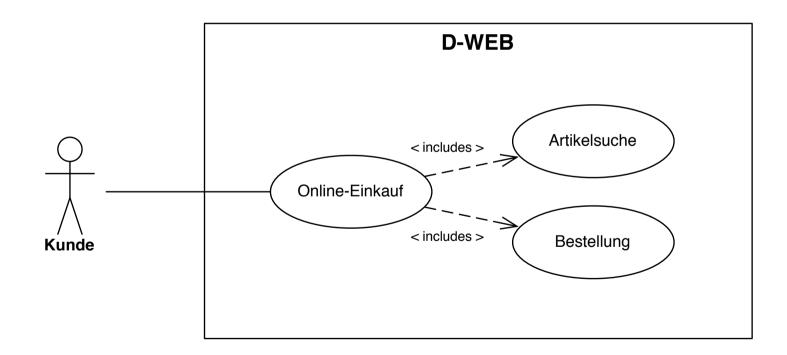
Agenda

- Ausgangslage
- Projektdefinition
 - Ziel
 - Anforderungen
- Work Products
 - System Kontext
 - Architektur Modell
 - Operationales Modell
- Projektempfehlung
 - Kosten
 - Risiken
 - Fazit

Ausgangslage

□ Rolle: Internet-Kunde

■ Use Case: Online Einkauf









www.derendinger.ch ist wegen Wartungsarbeiten nicht erreichbar!

Um Ihnen auch weiterhin den bestmöglichen Service zu bieten, werden gerade Wartungsarbeiten vorgenommen. Unsere Seite wird bald wieder für Sie erreichbar sein!

Freundliche Grüsse

Ihr Derendinger Team

www.derendinger.ch n'est pas disponible à cause de travaux d'entretien!

Pour continuer à Vous offrir le meilleur service il y a des travaux d'entretien en cours. Notre site va bientôt être de nouveau à Votre disposition!

Meilleures salutations

Le Team Derendinger

www.derendinger.ch non é disponibile a causa di lavori di manutenzione!

Per poter continuare a offrirle il miglior servizio sono in corso dei lavori di manutenzione. Il nostro sito sarà presto nuovamente a sua disposizione!

Cordiali saluti

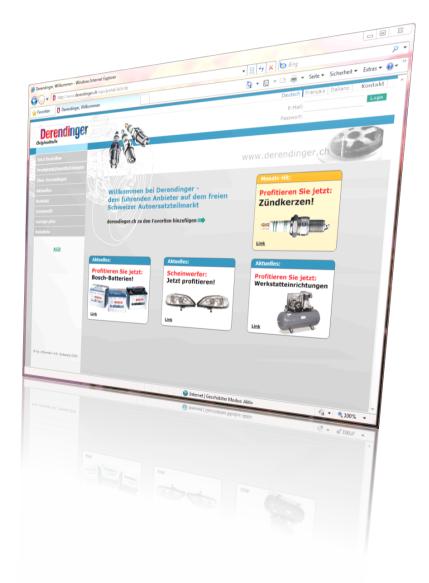
il vostro team Derendinger

Projektdefinition

- Optimierung des Vertriebkanals "Web"
- □ Ziel: Nachhaltiger Einsatz des Web-Kanals sichern
 - Skalierbarkeit / Performanz
 - Flexibilität / Erweiterbarkeit
- Ressourcen
 - Budget: 500 000 CHF

Funktionale Anforderungen

FunktionaleAnforderungen lassensich an der Web-Appableiten



Nicht-funktionale Anforderungen (1)

Performance

- Latenz
- # Zugriffe (inkl. Datenvolumen)

Qualität

- Sicherheit
- Skalierbarkeit
- Flexibilität
- Wartbarkeit
- Benutzerfreundlichkeit
- Zuverlässigkeit/Erreichbarkeit

Nicht-funktionale Anforderungen (2)

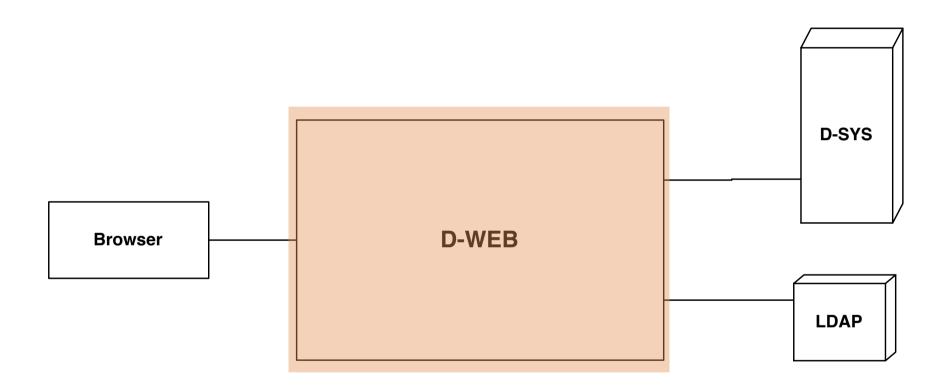
Einschränkungen

- **Explizit:**
 - Beibehaltung des bestehenden Web-Interface
 - Verwendung von ERP (D-SYS) und Business Logik
- **Technisch:** J2EE, Oracle DB, LDAP, SOA (WS-Standards)

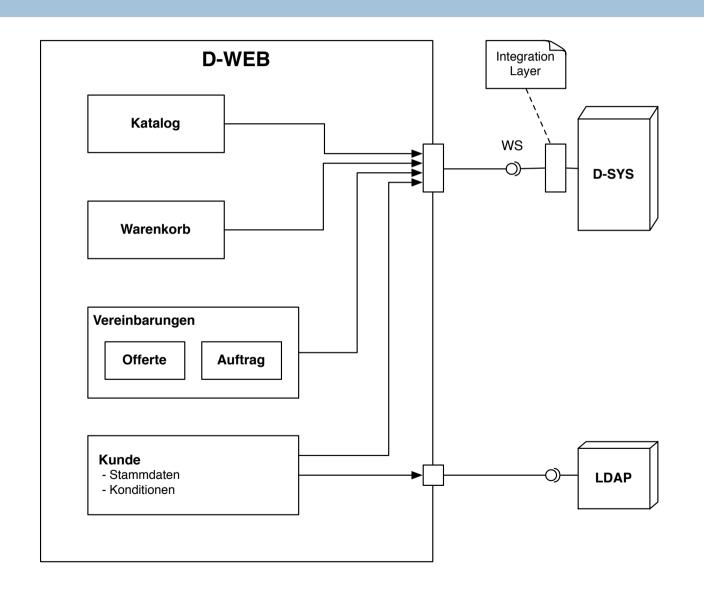
Annahmen

- Prozesse (Verkauf, Vertrieb, ...) sind in D-SYS implementiert
- Ressourcen zur Implementierung des WS-Interfaces
 zu D-SYS werden zur Verfügung gestellt

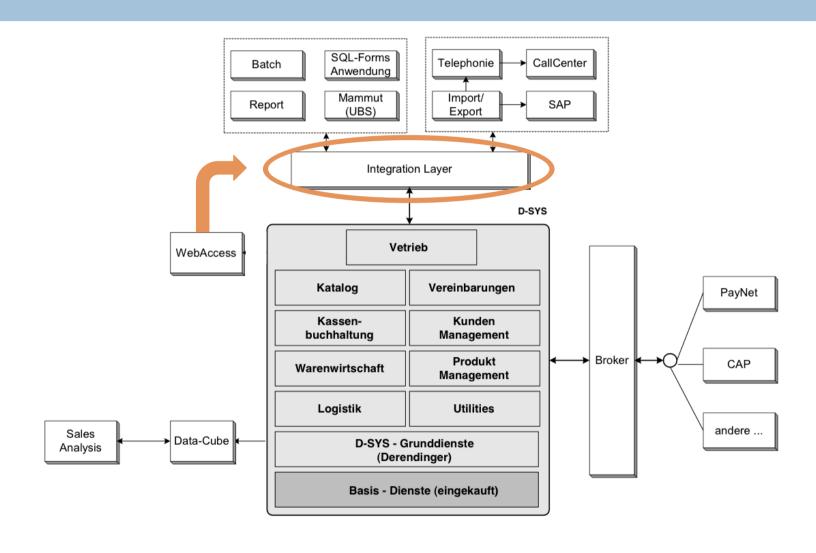
System Kontext



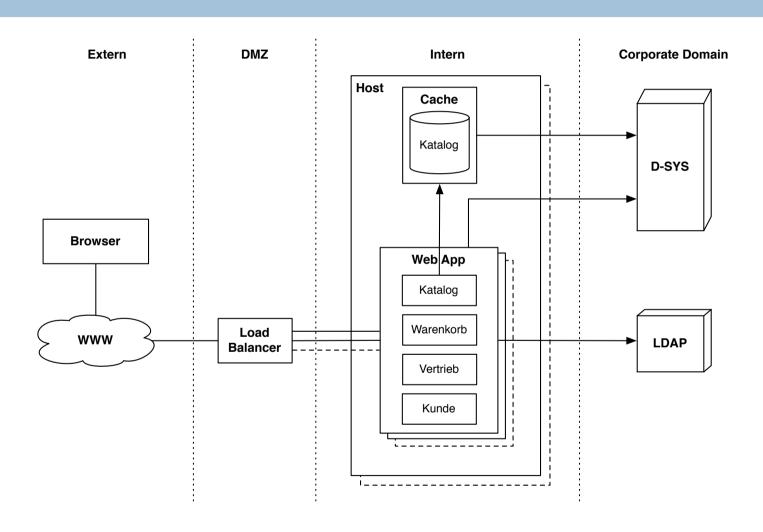
Architektur Modell



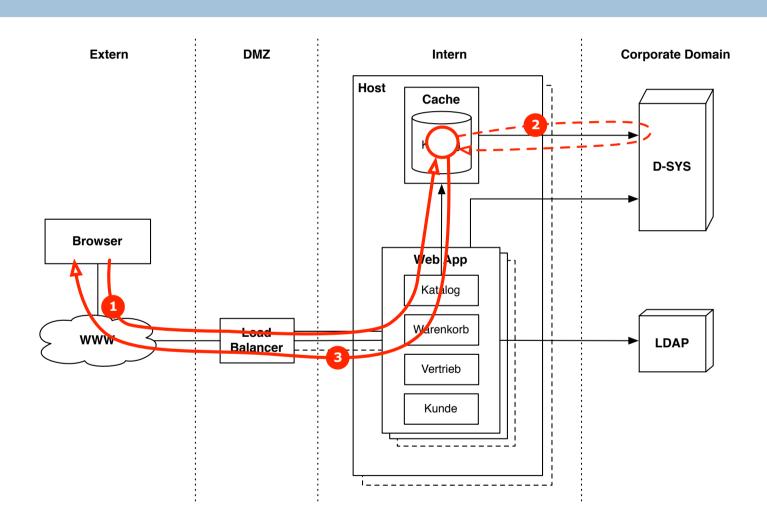
Integration von D-WEB



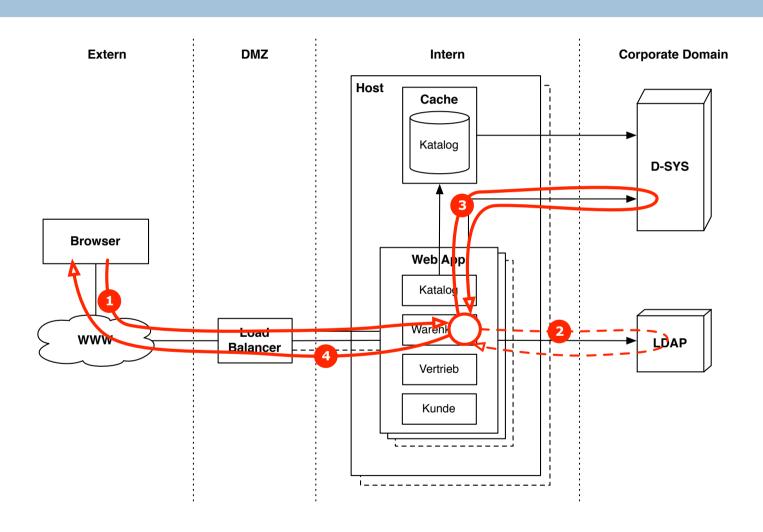
Operationales Modell (1)



Operationales Modell (2)



Operationales Modell (3)



Empfehlungen

- Hardware
 - Hosts: ≥ 2 gemäss Request Anzahl
 - Weiterverwendung der bestehenden Assets (xSeries als Hosts)
 - Katalog Cache: RAM gemäss Kataloggrösse
 - Load Balancer: Dediziert (simple & robuste Maschine)

- Software
 - Host OS: IBM AIX
 - Server Virtualisierung:
 IBM PowerVM
 - Application Server: IBM WebSphere
 - Load Balancer: HAProxy (unterstützt Fail-Over)

Kosten (1)

- Budget: 500 000 CHF
 - 200'000 CHF für Hardware und Software
 - Zeit: 300 Personentage (= 300'000 CHF)
 - Dauer: ≅ 4 Monate
 - Mitarbeiter: 1 Projektleiter (100%), 3 Entwickler (100%), 1 Operator (50%)

Kosten (2)

- Hardware
 - Verwendung der bestehenden Pizza Boxen
 - Erweiterung nach Bedarf
- Software
 - Open Source (HAProxy)
 - □ Lizenzen für IBM Produkte (AIX, PowerVM, WebSphere)

Risiken

- □ Technik:
 - Integration von D-SYS
 - Schnittstellen-Implementierung
 - Verfügbarkeit der D-SYS Web Services
 - Performanz / Skalierbarkeit der D-SYS Web Services
 - Unerwartetes
- □ Projekt:
 - Verfügbarkeit der Ressourcen (Schweinegrippe)
- Business:
 - Sich ändernde Anforderungen (Web Interface)

Fazit

- Ziel: Nachhaltiger Einsatz des Web-Kanals sichern
 - Skalierbarkeit / Performanz
 - Load Balancer
 - Einfache Erweiterung der Server Hardware
 - □ Flexibilität / Erweiterbarkeit
 - Anpassungen im D-SYS ohne Seiteneffekte für D-WEB möglich (geringe Kopplung)
 - Web-App als Portlet einsetzbar



Vorbereitet für serviceorientierte Enterprise Architektur

Fragen?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.